

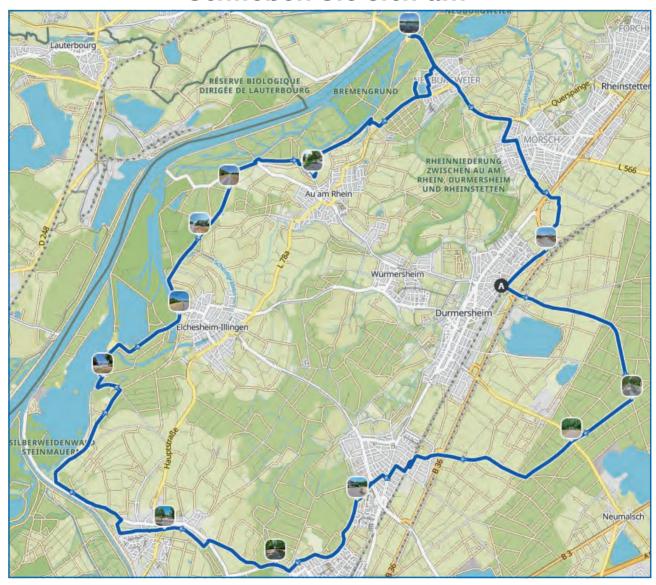


STEINMAUERN

Dorf an Murg und Rhein



Landkreisübergreifende Radtour am 06.07.2023 Schließen Sie sich an!



AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.05.2023

Mehr auf Seite 9-10

TERMINVORMERKUNG

Am 12.07.2023 findet das Sommerfest für Senioren an der Murghalle statt

Mehr auf Seite 5

REGIO-ENERGIE-KOMMUNEN TRETEN BEIM STADTRADELN AN

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen, gemeinsam mitzuradeln

Mehr auf Seite 6







Inhaltsverzeichnis

Informationen aus dem Rathaus	3 - 6, 8
Amtliche Bekanntmachungen	9 - 10
Notdienste und Termine	7 - 8
Das Landratsamt informiert	. 10 - 12
Herzlichen Glückwunsch	
Schulnachrichten	. 12 - 13
Vereinsnachrichten	13 - 16
Parteien	16 - 17
Kirchliche Nachrichten	. 17 - 18
Was sonst noch interessiert	. 18 - 20



Ihre Behördennummer 115

Die einheitliche Behördennummer ist Ihre erste Anlaufstelle für Verwaltungsfragen aller Art. Sie vernetzt die Servicecenter der Kommunen, Länder und Bundesbehörden und erteilt Auskünfte zu den häufigsten Behördenanliegen. Dabei ist es egal, welche Behörde, Verwaltungsebene oder Zuständigkeit betroffen ist. Die 115 ist von Montag bis Freitag von 8.00 bis 18.00 Uhr erreichbar.



Sprechzeiten der Forstverwaltung

Die Sprechstunde von Revierleiter Tobias Scholz findet immer donnerstags von 17.00 - 18.00 Uhr im Rathaus Au am Rhein, **1. OG (Telefon 07245 9285-18)**, statt.

E-Mail: rathaus@steinmauern.de

Internet: www.steinmauern.de



Telefonnummern und E-Mail-Adressen der Mitarbeiter des Rathauses

RATHAUS STEINMAUERN

Gemeindeverwaltung Steinmauern, Elchesheimer Str. 2, 76479 Steinmauern

Telefonzentrale: 07222 9275-0, Fax: 07222 9275-20

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 08:00 – 12:30 Uhr

Montagnachmittag 14:00 – 16:00 Uhr Mittwochnachmittag 14:00 – 18:00 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten

erreichen Sie einen unserer Mitarbeiter in dringenden Fällen von Abwasser- und Friedhofsangelegenheiten unter der Nummer 07222 9275-40.

BÜRGERMEISTERAMT	MITARBEITER/-IN	TELEFON	E-MAIL
Bürgermeister Assistenz Personal/Kitaangelegenheiten/Standesamt	Toni Hoffarth Vanessa Spitzmesser Nicole Dreher	9275-22 9275-22 9275-23	hoffarth@steinmauern.de spitzmesser@steinmauern.de dreher@steinmauern.de
HAUPTAMT			
Hauptamtsleiter Innere Organisation Ordnungswesen/Bauangelegenheiten/ Friedhof	Nick Gumenick Amelie Akcay Natalie Djerdak	9275-10 9275-11 9275-12	gumenick@steinmauern.de akcay@steinmauern.de djerdak@steinmauern.de
info-büro Mitteilungsblatt Liegenschaften/Grundbucheinsichtstelle Büro für Jugend, Familien und Senioren	Stefanie Köstel-Kohler Tina Kraft Beate Weidenbacher Isabell Borchert	9275-13 9275-14 9275-15 9275-16	koestel@steinmauern.de kraft@steinmauern.de weidenbacher@steinmauern.de borchert@steinmauern.de
RECHNUNGSAMT			
Rechnungsamtsleiter Gemeindekasse Gemeindekasse	Manuel Otteni Christoph Bosler Riccarda Lumpp	9275-30 9275-31 9275-32	otteni@steinmauern.de bosler@steinmauern.de lumpp@steinmauern.de
BAUHOF			
Bauhofleiter	Wolfgang Reiß	9275-40 0162 1062382	reiss@steinmauern.de
HAUSMEISTER			
Hausmeister	Marc Meyn	9275-41	meyn@steinmauern.de
FLÖSSERKINDERGARTEN			
Leiterin	Lena Heeß	405949-0	info@floesserkindergarten-steinmauern.de
SCHÜLERHORT			
Leiterin	Ulrike Ostermann	154564	info@schuelerhort-steinmauern.de

INFORMATIONEN AUS DEM RATHAUS

Impressionen zum 1. Dorffest



Der Förster informiert: Führung beim Auwaldlehrpfad am Sonntag, 09.07.2023

Am Sonntag, 09.07.2023, findet eine Führung mit dem Förster am Auwaldlehrpfad im Bruchwald statt.

Treffpunkt ist um 9:30 Uhr an der Einmündung des Churchillweges in die L78 A, ca. 500 m südlich der Ortseinfahrt Elchesheim-Illingen. In etwa 2 Stunden möchten wir den Auwaldlehrpfad mit seinen rund 35 Schildern ablaufen.

Dabei werden Informationen zu den einzelnen Baum- und Straucharten gegeben sowie Hinweise auf den aktuellen Gesundheitszustand des Waldes.

Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende -Blut spenden nicht vergessen!

Wenn urlaubsbedingt kein Blut fließt wird die Blutversorgung zur Herausforderung. Der DRK-Blutspendedienst bittet dringend zur Blutspende.

Erfahrungsgemäß ist bei zunehmender Sonnenscheindauer ein Rückgang der Spendeaktivität zu erwarten. Die Auswirkungen sind bereits spürbar: Vereinzelte Liegen bleiben leer, was die Blutvorräte langsam aber sicher "schmelzen" lässt. Jetzt Blutspendetermin buchen und liegend Leben retten!

Nächster Termin:

Freitag, 07.07.2023, von 15:00 bis 19:30 Uhr Hauptschule im Ried, St.-Michael-Str. 4 76437 Rastatt / Wintersdorf Deutsches Rotes Kreuz
DRK-Blutspendedienst
Baden-Württemberg | Hessen
gemeinnützige GmbH

Jetzt Blutspendertermin online reservieren unter www.blutspende.de/termine.



Liebe Kids und Teenies!

Freut euch auf ein spannendes und abwechslungsreiches Ferienprogramm 2023!

Von Wasserspaß über Bastelaktionen, über musikalische und actionreiche Nachmittage ist alles dabei! Das detaillierte Programm erfahrt ihr hier in Kürze!

Eine erfolgreiche Zeit bis zu den Sommerferien wünscht euch eure Gemeindeverwaltung!





Landkreisübergreifende Radtour am 06.07.2023 - Schließen Sie sich an!

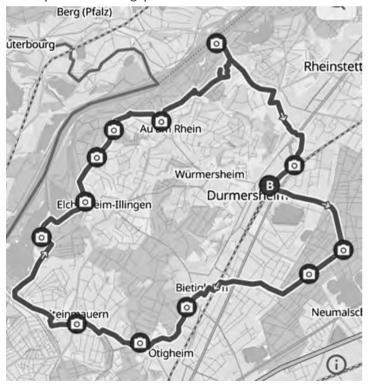
RegioENERGIE-Kommunen treten gemeinsam beim STADTRADELN in die Pedale

Zum ersten Mal sind alle RegioENERGIE-Kommunen beim diesjährigen STADTRADELN dabei. Zudem findet die Aktion gleichzeitig in den Landkreisen Rastatt und Karlsruhe statt. Anlässlich dieser erstmaligen Gegebenheiten wollen wir zu einer landkreisübergreifenden Radtour einladen. Die Radtour ist ein Gemeinschaftsprojekt von RegioENERGIE, Gemeinde Durmersheim und dem Ski-Club Durmersheim, welcher bei der Tourenplanung unterstützte.

Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlich eingeladen gemeinsam mit uns zu radeln.

Informationen und Teilnahmebedingungen

- Datum: 06.07.23 ab 17 Uhr
- Tourenlänge: ca. 38 km
- An einem der unten aufgeführten Sammelpunkte kann dazu gestoßen werden
- Jeder ist selbst verantwortlich zu den Startpunkten zu kommen.
- Die Teilnahme ist kostenfrei und auf eigenes Risiko.
- Sicherheit geht vor daher keine Teilnahme ohne Helm! Darüber hinaus ist jeder für seine eigene Sicherheit verantwortlich.
- Da wir als Gruppe zusammenbleiben wollen, gibt der Gruppenleiter ein moderates Tempo vor. Somit sollte die Tour für alle Fitnesslevels geeignet sein.
- Bitte ausreichend (Selbst) Verpflegung mitnehmen, Rastpausen sind eingeplant.



Der Rundweg beginnt an der Hardtsporthalle in Durmersheim (Triftstraße 11). Die nächsten Haltepunkte sind auf der Karte mit Fotosymbol gekennzeichnet:

1. Halt 17:10 im Hardtwald - Malsch

2. Halt ab 17:15 im Hardtwald an der Kreisstraße - Malsch

3. Halt ca. 17:45 Bietigheim Schlangenrain

4. Halt ca. 18:00 Ötigheim Grillhütte

5. Halt ca. 18:15 Steinmauern Außenbereich des Flößereimuseums/Flößerplatz

6. Halt ca. 18:50 Illingen am Damm beim Fussballplatz

7. Halt ca. 19:20 Au am Rhein Seestüble

8. Halt ca. 19:45 Rheinfähre Neuburgweier

9. Halt ca. 20:15 Durmersheim Wirtschaftsbrücke Nord (RS13)

10. Halt Hardtsporthalle Durmersheim. Ca. 20:25

An jeder Station machen wir kurze Verschnaufpause bevor es weitergeht.

Den kompletten Tourenverlauf finden Sie auch unter:

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann melden Sie sich mit einer kurzen E-Mail unter t.ganzhorn@landkreis-rastatt.de an und geben bitte an, ab welchem Sammelpunkt Sie dazustoßen. Bei weiteren Fragen können Sie gerne bei Jürgen Kniehl Tel. 0159 05251026



oder Tanya Ganzhorn Tel. 07222 1590826 melden. Die Tour wird bei Unwetter oder starken Regenschauern abgesagt.

Energietipp der Energieagentur Mittelbaden gGmbH

Solarthermie

Worauf muss ich bei der Planung und beim Bau achten?

Wichtig ist vorher abzuschätzen, wie viel Wärme Sie überhaupt verbrauchen. Anhand dieser Zahlen sollten Sie die Anlage lieber etwas zu klein als zu groß planen.

Vakuum-Röhrenkollektoren brauchen etwas weniger Platz und können etwas höhere Temperaturen erreichen. Allerdings sind Vakuum-Kollektoren auch teurer. Welcher Kollektortyp für Sie in Frage kommt, hängt oft davon ab, wo Sie die Kollektoren anbringen möchten, wie viel Fläche zur Verfügung steht und welche baulichen Gegebenheiten vorliegen.

Überprüfen Sie bei dieser Gelegenheit, ob das Dach ausreichend gedämmt ist, ansonsten kann die Dachdämmung als erster Schritt sinnvoller und wichtiger sein.

Bei einem Flachdach eines bereits bestehenden Gebäudes sollten Sie klären lassen, ob sich Ihr Dach für eine Nachrüstung mit Solarthermie (oder auch mit Solarstrom) eignet. Dabei sollten Sie die Statik und Regenwasserdichtheit des Daches sorgfältig prüfen lassen

Die Leitungen vom Dach zum Speicher sollten möglichst kurz und möglichst gut gedämmt sein. Die Wärmedämmung der Leitungen muss auch hohe Temperaturen von über 100 Grad Celsius verkraften, und im Freien Wetter- und UV-beständig sein. Die Speicher und die Speicheranschlüsse sind ebenfalls sehr gut zu dämmen

Praktische Tipps zur Senkung des eigenen Energieverbrauchs bietet die Energieagentur Mittelbaden telefonisch unter

07222 - 1590821 an. Das Energieberatungs-Telefon ist dienstags von 10.00 bis 12.00 Uhr und donnerstags von 15.00 bis 17.00 Uhr zu erreichen.

Weiterhin bietet die Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose telefonische individuelle Energieberatung an.

Die nächsten freien Termine sind:

06.07. Baden-Baden	13:00 - 16:45 Uhr
12.07. Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr
19.07. Bühl	14:00 - 17:45 Uhr
25.07. Sinzheim	14:00 - 17:45 Uhr
26.07. Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222 15 90 80

oder per E-Mail unter kontakt@energieagentur-mittelbaden.de. Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter www.energieagentur-mittelbaden.de.



Besuchen Sie uns auch online: www.steinmauern.de

Weitere Informationen:

Landratsamt Rastatt, Kommunale Suchtbeauftragte, Gudrun Pelzer, Tel: 07222 381-2114, E-Mail: g.pelzer@landkreis-rastatt.de

Erstbelehrung nach Infektionsschutzgesetz online möglich

Wer bei seiner beruflichen Tätigkeit regelmäßig mit Lebensmitteln in Berührung kommt, Gegenstände wie Geschirr reinigt oder sich regelmäßig in Küchen von Gaststätten oder Gemeinschaftsverpflegungseinrichtungen aufhält, kann ansteckende Krankheiten auf andere Menschen übertragen. Um das Risiko dieses Übertragungsweges zu minimieren, muss vor Aufnahme einer solchen Tätigkeit an einer Erstbelehrung nach § 43 Infektionsschutzgesetz durch das Gesundheitsamt teilgenommen werden. Die Erstbelehrung für Personen, die im Lebensmittelbereich beschäftigt sind, kann beim Landratsamt Rastatt ab sofort vollständig online absolviert werden. Bislang fanden diese Belehrungen nach Terminvereinbarung im Landratsamt Rastatt statt.

Die Belehrung bietet das Serviceportal des Landes Baden-Württemberg an. Um daran teilzunehmen, ist eine Registrierung beziehungsweise ein Service-Konto auf www.service-bw.de erforderlich. Die Bescheinigung wird nach Abschluss digital zur Verfügung gestellt. Neben der Möglichkeit, die Erstbelehrung online zu erledigen, werden weiterhin auch Präsenztermine im Landratsamt Rastatt angeboten. An beiden Belehrungsmöglichkeiten können nur Personen teilnehmen, die ihren Wohnsitz im Landkreis Rastatt oder im Stadtkreis Baden-Baden haben.

Für die Erstbelehrung (online sowie in Präsenz) fällt eine Gebühr in Höhe von 39,00 Euro pro Person an.

Service:

Weitere Informationen zum Thema unter www.landkreis-rastatt.de oder telefonisch bei der Hotline des Gesundheitsamtes: 07222 381-2300.

Selbsthilfegruppe für Angehörige von Kindern mit Essstörungen

Essstörungen sind weit verbreitete und ernst zu nehmende Erkrankungen, die enorme Auswirkungen auf das Zusammenleben innerhalb einer Familie haben können. Konflikte im sozialen Umfeld, das Fehlen von Freunden oder wenig Tagesstruktur und damit seelische Belastungen im Leben von Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen sind häufige Auslöser von Magersucht, Bulimie oder Binge Eating. Das wurde insbesondere während der Corona-Pandemie häufig beobachtet. Für Angehörige von Personen mit Essstörung kann die Situation sehr belastend sein.

Die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt macht deshalb auf die Selbsthilfegruppe für Eltern von essgestörten Jugendlichen und jungen Erwachsenen im Raum Rastatt/Baden-Baden aufmerksam. Diese trifft sich ein- bis zweimal im Monat. Interessierte und betroffene Angehörige, die sich untereinander austauschen und gegenseitiges Verständnis erfahren wollen, sind willkommen. Oft bleiben Essstörungen bei Kindern lange unbemerkt, da sich die Betroffenen ihre Erkrankung nicht eingestehen und diese stets zu verheimlichen versuchen. Erste Anzeichen können ständiges Kalorienzählen und strenge Diäten sein. "Liegt dann der Verdacht auf eine Essstörung nahe, sind Streit und permanente Spannungen innerhalb der Familie keine Seltenheit", heißt es in einer Mitteilung der Selbsthilfekontaktstelle.

Viele Eltern seien überfordert mit dem Problem ihrer Kinder. Dabei sei nicht nur der richtige Umgang mit den essgestörten Kindern eine Herausforderung. "Die Eltern brauchen auch Unterstützung für sich selbst, denn die Belastungen sind extrem hoch, wenn das Familienleben permanent von dieser einen Thematik bestimmt wird", wissen die Selbsthilfebeauftragten.

Eine Selbsthilfegruppe könne hier Abhilfe schaffen und die therapeutische sowie medizinische Behandlung ergänzen.

Teilnehmer können in einer Gruppe von Gleichgesinnten Kraft schöpfen. "Schwierige Zeiten und die veränderte Lebenslage können besser bewältigt werden, wenn man merkt, dass man mit seinen Problemen nicht alleine ist", heißt es in der Mitteilung weiter.

Service

Die Kontaktvermittlung zur Selbsthilfegruppe läuft über die Selbsthilfekontaktstelle beim Landratsamt Rastatt. Auskunft erhalten Interessierte über die Ansprechpartnerinnen Nicole Komm und Veronika Bischof telefonisch unter 07222 381 2376 oder per E-Mail an selbsthilfe@landkreis-rastatt.de.

Alle Anfragen werden vertraulich behandelt.

Starkregenrisiken im Landkreis Rastatt und Stadtkreis Baden-Baden

Interkommunales Projekt geht mit großen Schritten voran

Der Landkreis Rastatt ist in diesem Frühjahr von außergewöhnlichen Starkregenereignissen noch weitestgehend verschont geblieben, während die Stadt Bretten im Kreis Karlsruhe Anfang Mai bereits ein signifikantes Starkregenereignis mit überfluteten Kellern und Straßen zu bewältigen hatte. Bretten - eine Pilotkommune bei der Erstellung des Leitfadens "Kommunales Starkregenrisikomanagement Baden-Württemberg" - konnte das Schadensrisiko bereits durch Umsetzung von Maßnahmen aus dem kommunalen Handlungskonzept reduzieren.

Auch die beim Landratsamt Rastatt angesiedelte Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement arbeitet zusammen mit den Landkreiskommunen und der Stadt Baden-Baden an einer flächendeckenden Gefährdungsanalyse mit Handlungskonzepten für die gesamte Region.

Jüngst haben sich Vertreter des interkommunalen Starkregenverbundes bei einer Veranstaltung im Landratsamt Rastatt über den aktuellen Sachstand des Großprojektes ausgetauscht. Landrat Prof. Dr. Christian Dusch würdigte dabei die bereits erzielten Fortschritte und verwies zugleich darauf, dass der Umgang und die Vorsorge mit Starkregenrisiken eine Daueraufgabe darstellten. Die interkommunale Zusammenarbeit im Starkregenrisikomanagement startete 2019 mit der Gründung des landesweit größten kommunalen Starkregenverbundes, in dem alle 23 Kommunen des Landkreises Rastatt und die Stadt Baden-Baden mitwirken. Im Februar 2021 wurde nach EU-weiter Ausschreibung der Ingenieurleistungen zur Erstellung eines "Kommunalen Starkregenrisikomanagement-Konzeptes" die Planungsgemeinschaft, bestehend aus den Ingenieurbüros Wald + Corbe, Hügelsheim und geomer, Heidelberg, beauftragt. Die Konzepterstellung gliedert sich entsprechend den Vorgaben des Landes in drei Phasen. In der ersten Phase werden mittels zweidimensionaler-hydrodynamischer Simulationen Starkregengefahrenkarten erstellt, die auf vielfältigen aktuellen Datengrundlagen, zielgerichteter zusätzlicher Datenerhebung bei den Kommunen und einer Kartierung vor Ort basieren. Diese Gefahrenkarten sollen neben den Kommunen selbst insbesondere den Bürgern, den örtlichen Betrieben sowie allen Interessierten im Verbundgebiet die Möglichkeit eröffnen, sich über die konkrete Überschwemmungsgefahr und die damit einhergehenden Gefahren aufgrund von Hochwasser durch Starkregen zu informieren und entsprechende Vorsorgemaßnahmen zu ergreifen. Hierbei wurden weit über 700 km² Einzugsgebietsfläche aufbereitet und simuliert - ein aufwändiger Kraftakt, der insgesamt über zwei Jahre Bearbeitungszeit in Anspruch nimmt. Im zweiten Schritt wird eine Risikoanalyse für alle kommunalen Objekte oder solche mit öffentlichem Bezug (wie etwa Kindergärten oder Seniorenheime) durchgeführt. Bereiche von besonderer Bedeutung für die Gefahrenabwehr werden herausgearbeitet und einer Risikobewertung unterzogen. Abschließend wird in Phase 3 gemeinsam mit den lokalen Akteuren ein Handlungskonzept für jede einzelne Kommune aufgestellt, dessen Umsetzung entscheidend zur Vorsorge und Bewältigung von Starkregenereignissen und damit zur Risikominimierung und Schadensbegrenzung beitragen kann. Aufgrund seiner Größe wurde das Verbundgebiet für die Umsetzung des dreistufigen Konzeptes in insgesamt acht

Teilbereiche unterteilt, deren Bearbeitung zeitlich versetzt erfolgt. Im Herbst 2022 starteten die Arbeiten zur Erstellung der Starkregengefahrenkarten für die letzten beiden Bearbeitungsgebiete. Erfreulich ist, dass trotz der hohen Komplexität des Gesamtprojektes plangemäß mit dem Vorliegen der Handlungskonzepte für alle Teilbereiche im November 2023 gerechnet werden kann, die in den kommunalen Gremien beraten werden.

Anschließend wird eine landkreisweite Veröffentlichung der Starkregengefahrenkarten voraussichtlich im Dezember 2023 zentral über den Landkreis Rastatt erfolgen. So hat die Allgemeinheit die Möglichkeit, die Gefahrenkarten online einzusehen und sich über die Notwendigkeit zur privaten Vorsorge vor Hochwasser individuell zu informieren. Ergänzend zur Veröffentlichung der Karten können sich Interessierte bei ihren Kommunen über Notwendigkeit und Möglichkeiten der Eigenvorsorge informieren.

In allen Kommunen werden hierfür außerdem ab Anfang 2024 Bürgerinformationsveranstaltungen angeboten. Neben kommunalen Ansprechpartnern werden insbesondere Vertreter der Planungsgemeinschaft sowie der Geschäftsstelle Starkregenrisikomanagement die Gefahrenkarten vorstellen und für Fragen zu deren Interpretation zur Verfügung stehen.

Das beste Konzept entfaltet seine Wirkung jedoch nur dann, wenn es auch fortlaufend umgesetzt wird. Daher haben sich die Kommunen des Landkreises Rastatt und die Stadt Baden-Baden auch dazu entschieden, die Synergien des Verbundes über das laufende Projekt hinaus zu nutzen und ein gemeinsames Austauschforum zum Starkregenrisikomanagement zu schaffen. Vorbild ist dabei ein in der Glemsregion bereits seit mehreren Jahren erfolgreich praktizierter behördlicher Erfahrungsaustausch. Die Synergien ermöglichen etwa, von Best-Practice-Beispielen untereinander zu profitieren und die interkommunale Zusammenarbeit im Starkregenrisikomanagement weiter zu fördern. Der Landkreis Rastatt wird das Austauschforum organisatorisch sicherstellen.

Landrat Dusch betonte, dass der regionale Starkregenverbund mit dem für Mitte 2024 vorgesehenen formalen Abschluss des aktuellen Projektes dann in eine neue Phase eintrete, um den Schutz vor Hochwasser aufgrund von Starkregenereignissen weiter zu verbessern und die Gefahrenabwehr in der Region Mittelbaden zu stärken. Die letzten Jahre hätten deutlich vor Augen geführt, dass durch den Klimawandel die Extremwetterlagen, die zu solchen Regenereignissen führen, immer häufiger auftreten werden. Durch die Erstellung des Kommunalen Starkregenrisikomanagement-Konzeptes leisteten der Landkreis Rastatt, seine Städte und Gemeinden und die Stadt Baden-Baden einen wertvollen Beitrag, um die Grundlagen für die Verbesserung des Schutzes vor den Starkregengefahren zu schaffen.

Service:

Nähere Informationen zum Starkregenrisikomanagement-Projekt sowie Links zu Materialien zum Thema Eigenvorsorge sind unter folgendem Link abrufbar: https://www.landkreis-rastatt.de/landratsamt/aemteruebersicht/amt-fuer-umwelt-und-gewerbeaufsicht/starkregenrisikomanagement



Landrat Prof. Dr. Christian Dusch lobt bei einer Veranstaltung zum Starkregenrisikomanagement im Landratsamt Rastatt die bereits erzielten Fortschritte. Foto: Janina Fortenbacher / LRA

SCHULNACHRICHTEN



Flößerkindergarten Steinmauern

Piraten Tag der Maxikinder 2023

Auch dieses Jahr haben sich unsere Maxikinder, als Piraten verkleidet und sich auf die Suche nach dem großen Piratenschatz gemacht. In einer Flaschenpost befand sich die Schatzkarte, die uns den Weg zum Schatz zeigte. Auf dem Weg zum verborgenen Schatz mussten unsere Maxikinder einige Aufgaben bewältigen - da waren Orientierungssinn und genaues Beobachten gefragt. Danach bewiesen unsere Kinder viel Mut, Stärke, Wissen und Motivation, bestanden die Piratenprüfung mit Bravour...und fanden natürlich auch den wertvollen Piratenschatz, der gut hinter den Sträuchern versteckt war. Unsere Maxikinder sind überzeugt: "Hua-hu, hua-hu, wir sind stark wie Käpt'n Huck".











Notdienste

Ärzte

Allgemeinmediziner Dr. Werner Rudlof

Plittersdorfer Str. 2 a 07222 2 96 66

Zahnarzt Harald Leberl

Plittersdorfer Str. 2 a 07222 1 73 70

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Der ärztliche Bereitschaftsdienst steht Ihnen an den Wochenenden und Feiertagen und außerhalb der Sprechstundenzeiten zur Verfügung:

Rettungsdienst: 112
Allgemeiner Notfalldienst: 116 117
Kinderärztlicher Notfalldienst: 116 117
Augenärztlicher Notfalldienst: 116 117
HNO-ärztlicher Notfalldienst: 116 117
docdirekt: 116 117

(Die sichere Online-Sprechstunde für alle gesetzlich

Versicherten)

Notfallpraxis (Kinder)

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Montag - Donnerstag 19:00 - 22:00 Uhr

Freitag, 18:00 - 22:00 Uhr

Samstag, Sonntag und an Feiertagen 8:00 - 22:00 Uhr

Notfallpraxis (Erwachsene)

Klinikum Mittelbaden Rastatt, Engelstr. 39, 76437 Rastatt

Montag - Freitag 19:00 - 24:00 Uhr

Samstag, 8:00 - 24:00 Uhr

Sonntag, Feiertag, 8:00 - 24:00 Uhr

Klinikum Mittelbaden Baden-Baden, Balger Str. 50, 76532 Baden-Baden

Samstag, Sonntag, Feiertag, 8:00 - 22:00 Uhr

Aktuelle Informationen zu Notfallpraxen können Sie auf folgender Homepage einsehen:

https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.

Zahnärztlicher Notfalldienst /

Kassenzahnärztliche Vereinigung Baden-Württemberg: www.kzvbw.de

Einheitliche Notfalldienstnummer für Baden-Württemberg: 0761 120 120 00

Unter der o. a. Telefonnummer erhalten Patient*innen die Information, welche Zahnarztpraxen in ihrer unmittelbaren Umgebung zum Zeitpunkt ihre Anrufes Notdienst haben.

Weiterhin steht die Notfalldienstsuche auf der Webseite www.kzvbw.de/patienten/zahnarzt-notdienst zur Verfügung.

Für die Notfallversorgung nach Unfällen sind wie bisher die Zahnkliniken in Baden-Württemberg sowie weitere Kliniken mit entsprechenden Fachabteilungen Anlaufstelle.

Apotheken-Notdienst

Der Notdienst der Apotheken wurde geschaffen, damit jederzeit für dringende Fälle Arzneihilfe zur Verfügung steht. Bitte machen Sie deshalb nur in wirklichen Notfällen davon Gebrauch. Der Not- und Sonntagsdienst am Wochenende geht von 08:30 bis 08:30 Uhr am folgenden Morgen. Bitte beachten Sie, dass sich die Apotheken auch kurzfristig ändern können.

01.07. neue-Apotheke Rheinau, Rheinauer Ring 160/3, Tel. 07222 2 96 76

02.07. Fortuna-Apotheke, Rastatt, Kaiserstr. 69, Tel. 07222 93 82 36

Alle Angaben ohne Gewähr!

Die Notdienst-Apotheken während der Woche können im Apotheken-Notdienstkalender nachgelesen werden, der kostenlos bei jeder Apotheke erhältlich ist.



Soziales

Seniorentagesstätte Haus Sonnenschein

Elchesheimer Straße 1, kontakt@sonnenschein-tagesstaette.de, 07222 40 14 22, www.sonnenschein-tagesstaette.de

Hospizdienst Rastatt

Carl-Friedrich-Straße 10, 07222 7 75 40w

Mo., Mi., Do., 9:00 - 17:00 Uhr, Di., 9:00 - 19:30 Uhr, Fr., 9:00 - 13:00 Uhr sowie Telefondienst am Wochenende

Arbeitskreis Leben Karlsruhe e. V. (AKL)

Hilfe in Lebenskrisen und bei Selbsttötungsgefahr

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche, Fachdienst Frühe Hilfen

Online-Beratung: www.landkreis-rastatt.de, 07222 3 81 22 58

Blinden- und Sehbehindertenverein Südbaden e. V. info@bsvsb.org, www.bsvsb.org, 0761 3 61 22

IBB - Informations-, Beratungs- und Beschwerdestelle für psychisch erkrankte Menschen und Angehörige fragen@ibb-bad-ra.de, 07221 9 69 95 55

Lebenshilfe - Kreisvereinigung Rastatt/Murgtal info@lebenshilfe-rastatt-murgtal.de, 07225 68 08-541



Notfall- und Stördienstnummern

DRK – Rettungsdienst	112
Bereitschaftsdienst Krankentransport	19 222
Taxi-Krankenfahrten Bitterwolf	07245 26 53
Feuerwehrnotruf/Ölalarm	112
Freiwillige Feuerwehr Steinmauern	
Gerätehaus	6 90 70
Polizeinotruf	110
Polizeidirektion Rastatt	07222 761-0
Polizeiposten Bietigheim	07245 91271-0
Bezirksschornsteinfegermeister Staretscheck	07245 91 39 66

Netze BW GmbH

Störungsstelle Strom 0800 3 62 94 77 Störungsstelle Wasser 0711 2 89 64 60 09

Erdgas Südwest GmbH

Standort Ettlingen Erdgas 07243 21 61 00 Störungsstelle Erdgas 0180 2 05 62 29

EnBW Regionalzentrum Nordbaden

Zentrale in Ettlingen 07243 180-0

(Die Störungsmeldestellen sind rund um die Uhr besetzt.)



Abfallentsorgung

Wann werden welche Abfallbehälter geleert, wo können Problemstoffe abgegeben werden? Kostenlos, präzise und schnell liefert die Awb -App,

www.awb-landkreis-rastatt.de, die Antworten.

AWB Rastatt App für iOS (Apple)

AWB Rastatt App für Android (Google Play)
AWB Rastatt App für Windows (Windows Store)

So geht's: App laden, installieren und starten, Stadt/Gemeinde und Straße auswählen, Erinnerungsfilter einstellen.

Fertig!

Müllabfuhr

Braune Tonne Donnerstag, 06.07.2023
Gelbe Tonne Donnerstag, 06.07.2023
Graue Tonne Freitag, 07.07.2023
Altglas Mittwoch, 12.07.2023
Grüne Tonne Freitag, 14.07.2023

Öffnungszeiten des Reisigsammelplatzes in Steinmauern -

Montag bis Freitag 8:00 - 18:00 Uhr Samstag 8:00 - 16:00 Uhr Anlieferung nur für Bürger aus Steinmauern.

Reisigplatz (am Klärwerk Rastatt)

Annahmezeiten

ganzjährig: jeden Samstag 9:00 - 14:00 Uhr

Von November bis Februar von März bis Oktober Mittwoch, 13:00 - 16:00 Uhr Mittwoch, 14:00 - 17:00 Uhr

Abfallentsorgungsanlagen

BWG Baustoff- Wiederaufbereitungs GmbH & Co.KG in Rastatt

Kehler Str. 48b, 76437 Rastatt, bei Rückfragen bitte: Tel. 07222 3 36 41 oder 07221 3 73 23-0 anrufen

Annahmezeiten der Bodenaushub- und Bauschuttdeponie März - Oktober (Sommer) November - Februar (Winter)

Mo. – Do. 7:00 – 16:30 Uhr Fr. 7:00 – 15:15 Uhr 7:15 – 14:30 Uhr Sa. 8:00 – 12:00 Uhr 9:00 – 12:00 Uhr

Sperrmüllentsorgung

telefonische Anmeldung unter 07222 381-5511 oder online unter www.awb-landkreis-rastatt.de

Elektroschrott - Technische Betriebe Standort: Rastatt, Oberwaldstraße 40

Öffnungszeiten: Samstag von 9:00 - 14:00 Uhr

Verstärktes Rattenaufkommen -Bitte um Beachtung

In letzter Zeit erhalten wir wieder Meldungen von verstärktem Rattenvorkommen. Ratten kommen häufig da vor, wo sie ein reichhaltiges Nahrungsangebot finden.

Wir appellieren deshalb an die Bevölkerung, keine Essensreste über die Toiletten zu entsorgen oder in die Kanalisation zu bringen. Bitte bleiben Sie besonders achtsam und geben Sie auf Ihre Kinder und Ihre Vierbeiner acht.

Ihre Gemeindeverwaltung

Sudoku

	3					1		8
		6	7			5		
			1			6		
								1
9		1		7	2	3		
2	124		5					
	101		7	9.4		60	7	
	8		1.17	3	4	9		
4		2	6					



Fundsachen

Gefunden wurde:

- zwei kleine identische Schlüssel

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Steinmauern

Verantwortlich für den amtlichen und redaktionellen Teil: Bürgermeister Toni Hoffarth

Verantwortlich für Anzeigen und Beilagen: Volker Dürrschnabel, Dipl.-Ing. (FH)

Druck und Verlag: Dürrschnabel Druck & Medien GmbH, Schulstraße 12, 76477 Elchesheim-Illingen, Telefon (07245) 92 70-0, Fax 07245 / 92 70 50

E-Mail: steinmauern@duerrschnabel.com

Anzeigenpreisliste: Stand 1.6.2023; Bezugspreis halbjährlich: 17,94 Euro. Auflage: 800 Exemplare. Erscheint wöchentlich. Fotos: pr/djd

Notrufnummer

für sofortige Hilfe **112** (gilt europaweit)



Informationen aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates am 16.05.2023

Bericht über die in der letzten nicht öffentlichen Gemeinderatssitzung gefassten Beschlüsse

Bürgermeister Toni Hoffarth berichtet über die Beschlüsse des nicht öffentlichen Teils der Gemeinderatssitzung vom 04.04.2023.

2. Einwohnerfragestunde

Bürgermeister Toni Hoffarth begrüßt die Anwesenden.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen an die Gemeindeverwaltung oder den Gemeinderat gestellt.

3. Sanierung des Rathauses

- Beratung und Beschlussfassung über die Vergabe der
- a) Gerüstbauarbeiten
- b) Rohbauarbeiten
- c) Zimmermannsarbeiten

Bürgermeister Toni Hoffarth stellt die Tischvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt vor.

Gemeinderat Matthias Götz erkundigt sich zum Errichtungstermin des geplanten Mobilfunkmastes auf dem Rathausgebäude.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass vergangene Woche das Mauerwerk von einem Statiker vorgeprüft und für gut befunden wurde. Vor der Errichtung durch die Firma Telefónica Germany GmbH & Co. OHG wird ein Statiker der Firma dies überprüfen und im Anschluss daran einen Termin für den Aufbau des Mobilfunkmastes vergeben.

Gemeinderat Daniel Geiser stellt eine Nachfrage zu den Preisen in den abgegebenen Angeboten bezüglich der Rohbauarbeiten.

Architekt Andreas Thoma erläutert, dass sich die Preise am aktuell schwankenden Markt der freien Marktwirtschaft orientieren.

Gemeinderat Daniel Geiser erkundigt sich, ob es sich bei den abgegebenen Angeboten um verbindliche Preise handele oder ob mit weiteren Zuschlägen zu rechnen sei.

Architekt Andreas Thoma erläutert zunächst die Entwicklung des Baupreisindexes sowie die Konjunkturindikatoren anhand zweier Ansichten des Statistischen Bundesamtes. Weiter erläutert er, dass aufgrund der allgemeinen Preissteigerungen mit einer Steigerung der Materialkosten von 15 Prozent zu rechnen sei.

Gemeinderat Daniel Geiser fragt nach, ob die beiden zu erwartenden Förderungen in einer absoluten Zahl festgelegt sind oder ob diese flexibel seien.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass es sich um zwei Fördertöpfe handele. Zum einen gibt es den Ausgleichsstock über den die Gemeinde fix 800.000 Euro erhalte und zum anderen Gelder aus dem "Sanierungsgebiet Ortsmitte", welche prozentual eine Förderung von rund 1,1 Millionen Euro darstellen.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Auftragsvergabe für die

- a) Zimmerarbeiten, Dachdecker Ziegel an die Fa. Holzbau Mörmann GmbH & Co. KG, Baden-Baden, zur geprüften Auftragssumme von 253.155,09 EUR brutto.
- Bühl, zur geprüften Auftragssumme von 125.821,66 EUR brutto.
- Gerüstbauarbeiten an die Fa. Burkart Gerüstbau GmbH, Rheinstetten, zur geprüften Auftragssumme von 26.580,15 EUR brutto.

4. Schöffenwahl 2023

- Aufstellung der Vorschlagsliste für die Wahl der Hilfsund Hauptschöffen für die Geschäftsjahre 2024 - 2028

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Hauptamtsleiter Nick Gumenick, welcher die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt näher erläutert.

Bürgermeister Toni Hoffarth betont, dass die Gemeindeverwaltung von der Vielzahl der eingegangenen Bewerbungen auf das Ehrenamt des Schöffen positiv überrascht war.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat bestimmt die Zusammensetzung der Vorschlagsliste für die Haupt- und Hilfsschöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028 durch offene Wahl.

Folgende Personen werden vorgeschlagen:

- Bemmann, Antje Anna Martha
- Bischof, Veronika Maria
- Gerster, Ralf Armin
- Hormann, Christoph
- Kölmel, Edmund
- Kurth, Günter
- Nestler, Veronica
- Özcan, Sendy
- Rost, Heike
- Rost, Georg
- Wagner, Thomas Alois

5. Beratung und Beschlussfassung zur Einführung einer Energieleitlinie für die Gemeinde Steinmauern

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Rechnungsamtsleiter Manuel Otteni, welcher die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt näher erläutert. Gemeinderat Matthias Götz erkundigt sich ob die Maßnahmen der Energieleitlinie hauptsächlich durch die Technik umgesetzt werde.

Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass die Maßnahmen sowohl über die Haustechnik als auch über eine Sensibilisierung des Themas bei den Mitarbeitern umgesetzt werden würden.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat stimmt einstimmig der Energieleitlinie für Gebäude, Einrichtungen und betriebstechnischen Anlagen der Gemeinde Steinmauern zu.

Bericht über die überörtliche Prüfung der Bauausgaben 2015 - 2018

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Rechnungsamtsleiter Manuel Otteni, welcher die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt näher erläutert.

Gemeinderat Martin Fettig erkundigt sich über den Klärungsablauf zu Prüfungsvermerk A2 bezüglich der Nebenkostenabrechnung.

Rechnungsamtsleiter Manuel Otteni erläutert, dass es sich hierbei um den Architekten Kornmüller handele und der Fall noch nicht vollständig geklärt sei.

Bürgermeister Toni Hoffarth betont, dass es sich hierbei um eine Rechnung in Höhe von 400 Euro handele und dies kein erheblicher Verstoß sei.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat nimmt den Bericht über die überörtliche Prüfung der Bauausgaben zur Kenntnis.

7. Digitalisierungsstrategie DigitaleZukunft.Ready

- Sachstandsbericht

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an Hauptamtsleiter Nick Gumenick, welcher einen aktuellen Sachstandsbericht zur Digitalisierungsstrategie DigitaleZukunft.Ready gibt.

Gemeinderat Matthias Götz empfindet das Projekt DigitaleZukunft als gut, vor allem durch den Austausch innerhalb der Kommunen sei mit Synergieeffekten zu rechnen.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass der Fortschritt der Digitalisierung auch für die Bürgerinnen und Bürger zukünftig eine Erleichterung darstelle, da viele Prozesse auch online durchführbar sein werden.

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer erkundigt sich, welche Kosten für die Gemeinde entstehen.

Hauptamtsleiter Nick Gumenick erklärt, dass sich die Kosten auf einmalig 5.000 Euro belaufen. Weiter erläutert er, dass es im Anschluss des Projekts ein Beratungsangebot der Komm.one geben werde.

Auf Nachfrage von Bürgermeister Toni Hoffarth werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

8. Beratung und Beschlussfassung über die Eingruppierung der Stelle des Bürgermeisters

Bürgermeister Toni Hoffarth übergibt das Wort an die erste Bürgermeisterstellvertreterin Reinhilde Weisenburger und verlässt aufgrund von Befangenheit den Ratstisch.

Bürgermeisterstellvertreterin Reinhilde Weisenburger erläutert die Sitzungsvorlage und den damit zusammenhängenden Sachverhalt

Gemeinderat Andreas Härtel erkundigt sich, wie bei der damaligen Entscheidung ein falscher Beschlussvorschlag entstehen konnte.

Frau Nicole Dreher erläutert, dass vor einer neuen Amtszeit des Bürgermeisters grundsätzlich die Möglichkeit bestehe eine neue Eingruppierung der Stelle vorzunehmen. Hierfür ist eine sachgerechte Beurteilung in Schriftform notwendig. Da aus den Unterlagen hervorgeht, dass die letzte Beurteilung im Jahr 1995 stattgefunden habe, war der Beschluss im Jahr 2021 nicht rechtsgemäß.

Auf Nachfrage von Bürgermeisterstellvertreterin Reinhilde Weisenburger werden keine weiteren Fragen und keine Anregungen geäußert.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig:

- 1. Die Stelle des Bürgermeisters ist entsprechend der Bewertung seit 1995 der höheren Besoldungsgruppe zugeordnet. Diese Bewertung gilt weiterhin und somit rückwirkend auf den Beginn der Amtszeit von Herrn Bürgermeister Toni Hoffarth.
- 2. Der Beschluss des Gemeinderates vom 15.12.2020 über die Einweisung des Bürgermeisters mit Wirkung zum 01.01.2021 in die Besoldungsgruppe A15 LKomBesG wird zurückgenommen.
- 3. Der Bürgermeister wird rückwirkend zum 01.01.2021 in eine Planstelle der Besoldungsgruppe A16 LKomBesG eingewiesen.

9. Berichte und Anfragen

Berichte:

Bürgermeister Toni Hoffarth berichtet über folgende Sachverhalte:

- Das neue Löschfahrzeug LF10 wurde am 29.04.2023 gesegnet.
- Der Umzug aus dem Rathausgebäude hat am 05.05.2023 stattgefunden. Das info-büro ist seit dem 08.05.2023 in der ehem. Sparkassenfiliale untergebracht. Die restliche Verwaltung ist zwischen Personalraum KiGa und ehem. Ärztehaus, Arztpraxis Dr. Rudloff aufgeteilt. Die Anlaufstelle für die Bürgerinnen und Bürger ist das info-büro.
- Aufgrund des anstehenden Feiertages (Christi Himmelfahrt) am Donnerstag, 18.05.2023, ist die Gemeindeverwaltung am Freitag, 19.05.2023 geschlossen.
- Der MÖBS-Radwandertag wurde durch die Bevölkerung gut nachgefragt.
- Im Bereich Steinmauern/Elchesheim-Illingen gibt es Bauvorhaben der Netze BW. In diesem Zuge werde die bestehende Mittelspannungsfreileitung zwischen der Umspannstation "Am alten Wald" in Elchesheim-Illingen und der Umspannstation "Niederzaistraße" in Steinmauern durch ein 20-kV Erdkabel ersetzt.

Anfragen:

WGS-Fraktionsvorsitzender Claus Flößer erkundigt sich, ob der Stromausfall am Sonntag mit einer defekten Stromleitung zusammenhänge.

Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass der Zusammenhang nicht klar sei.

Gemeinderat Carmelo Calabrese erläutert, dass ihm eine defekte Stromleitung in der Spielstraße Nähe der Karl-Späth-Straße aufgefallen sei.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass die Ursache nicht feststehe, diese Leitung in Zusammenhang mit dem Ausfall stehen könne.

Gemeinderat Julio Pardo Pose erkundigt sich, um welche Stromleitung es sich handele, die unter die Erde verlegt werde.

Bürgermeister Toni Hoffarth erklärt, dass eine große Stromleitung überirdisch von der Gemarkung Bietigheim über Elchesheim-Illingen nach Steinmauern führe. Diese werde unter die Erde verlegt, da es in der Vergangenheit vermehrt zu Störungen gekommen sei.

Julio Pardo Pose merkt an, dass ihm aufgefallen sei, dass der Radweg in diesem Bereich gesperrt sei.

Bürgermeister Toni Hoffarth bestätigt dies und erläutert, dass dies eine Maßnahme zur Absicherung der Baustelle diene und nach Fertigstellung wieder entfernt werde.

Gemeinderat Daniel Geiser erkundigt sich, ob nach Schließung der Schlemmermeisterei Götz eine Postfiliale im Ort erhalten bleibe.

Bürgermeister Toni Hoffarth erläutert, dass hierzu vergangene Woche ein Schreiben der Deutsche Post AG eingegangen sei. Aus diesem gehe hervor, dass nach Schließung der Filiale in der Rheinstraße 62 weiterhin eine Postfiliale in Steinmauern bestehen bleiben soll. Aktuell prüfe die Deutsche Post AG im Einzelhandel in Steinmauern unterzukommen, falls dies nicht möglich sei, sei diese auch nicht abgeneigt, separate Räumlichkeiten anzumieten. Die Gemeinde habe der Deutsche Post AG bereits mögliche Standorte mitgeteilt. Diese spricht sich auch für einen nahtlosen Übergang aus.

DAS LANDRATSAMT INFORMIERT

Bürgermeister im Schulterschluss beim Jugendschutz

Die Bürgermeisterinnen und Bürgermeister im Landkreis Rastatt sind sich einig. Der Jugendschutz bei Festen und Veranstaltungen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, die alle angeht. Deshalb unterzeichneten sie die Neuauflage der "Gemeinsamen Erklärung der Oberbürgermeister und Bürgermeister im Landkreis Rastatt". Die erneute Unterzeichnung der gemeinsamen Erklärung wurde notwendig, nachdem von den ursprünglichen Unterzeichnern nur noch wenige Bürgermeister im Amt sind. Dadurch war die Erklärung aus dem Jahr 2010 nicht mehr überall präsent. Sie zielt darauf ab, dass bei Vermietung oder Überlassung von gemeindeeigenen Hallen und Veranstaltungsstätten die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes von den Veranstaltern umgesetzt wird. Dies gilt auch für gemeindeeigene Veranstaltungen.

"Wir sind froh darüber, dass wir mit unseren Maßnahmen zur Alkoholprävention in den vergangenen Jahren einen deutlichen Rückgang an alkoholbedingten Einlieferungen von Kindern und Jugendlichen in Krankenhäuser verzeichnen können. Darüber hinaus haben diese Maßnahmen ebenfalls zu einer Beruhigung der öffentlichen Feste und Umzüge beigetragen haben", berichtet Jürgen Ernst, Sozialdezernent des Landkreises Rastatt.

Mit der neuerlichen Unterzeichnung zeigen die Städte und Gemeinden im Landkreis Rastatt, dass Alkoholprävention und Jugendschutz keine Eintagsfliege darstellen, sondern nach wie vor ein wichtiges Anliegen bleiben. Sie wurde erstmalig im Jahr 2010 von allen Oberbürgermeistern und Bürgermeistern unterschrieben, um das HaLT-Projekt (Hart am Limit) - ein Projekt zur Verhinderung des Alkoholmissbrauchs durch Kinder und Jugendliche - vonseiten der Städte und Gemeinden zu unterstützen.

Die Erklärung stellt neben dem Projekt HaLT und dem Zertifikat zum jugendfreundlichen Verein einen wichtigen Baustein der Alkoholprävention im Landkreis Rastatt dar. Durch die Maßnahmen wurde ein tragfähiges Netzwerk gebildet, in dem Städte und Gemeinden, Fachstelle Sucht, Polizei, offene Jugendarbeit, Schulsozialarbeit, Landratsamt Rastatt und Hauptamtliche sowie Ehrenamtliche in Vereinen zusammenarbeiten und bei der Alkoholprävention an einem Strang ziehen. Die vernetzte Zusammenarbeit aller Beteiligten zeigt gute Ergebnisse und soll deshalb weitergeführt werden, teilt das Landratsamt mit.



Ötigheimer Tennisclub -Kooperation Steinmauern

Ergebnisse der vergangenen Woche	
TČ Rebland - U12 Großfeld	1:5
U9 Kleinfeld - TV Lichtenau	7:1
TC Bühl - Herren 70	2:2
TSG Vimbuch/TC Bühl - Herren 60	3:6
TC Neulingen - Herren 40	6:3
Herren - TC Ettlingen 2	0:6

Berichte aus den Mannschaften

Herren 30 - TB Gaggenau II (18.06.23)

Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel sind unsere Herren 30 der Meisterschaft in der 2. Bezirksklasse ein großes Stück nähergekommen. Der 6:3-Erfolg gegen den TB Gaggenau 2 war bis zum Schluss hart umkämpft. Schon vor der Partie gegen die erwartet starken Gäste war klar: Nur wer dieses Match ungeschlagen übersteht, hat den Titelgewinn weiterhin in eigener Hand.

Die Murgtäler waren jedenfalls motiviert bis in die Haarspitzen, denn sie reisten bereits deutlich früher als üblich an, um sich miteinander ausgiebig einzuspielen. Bei subtropischen Temperaturen war das allerdings vielleicht zu viel des Guten, den in den Einzeln bewahrten unsere Jungs die kühleren Köpfe und erspielten einen vorentscheidenden 4:2-Vorsprung. Dennis Schmidt, Freddy von Stuckrad, Christian Scharer und Yannick Henkel setzten sich allesamt in zwei Sätzen durch, Marian Dürrschnabel und Benni Zoller mussten an diesem Tag ihren Gegnern gratulieren. Mit dem beruhigenden Vorsprung und dem Wissen, dass Gaggenau alle drei Doppel gewinnen muss, gingen die Herren 30 optimistisch und vielleicht ein wenig zu siegessicher auf den Platz. Auf allen drei Plätzen ging es hin und her und es entwickelten sich enge Matches. Nachdem das dritte Doppel (Yannick Henkel/Julian Fehrenbach) beim Stand von 3:4 im ersten Satz dann auch noch verletzungsbedingt aufgeben musste und der Punkt an Gaggenau ging, waren die anderen beiden Doppel umso mehr gefordert. Für beide ging es letztlich fast zeitgleich in den Match-Tie-Break. Das Zweierdoppel Dürrschnabel/Scharer holte hier mit 11:9 den entscheidenden fünften Punkt zum Tagessieg. Durch den Sieg des Nachbardoppels konnte das Einserdoppel Schmidt/von Stuckrad fortan befreit zu Ende spielen. Mit einem 10:8 ging auch dieses Match hauchdünn an den OTC, der damit ungeschlagen von der Tabellenspitze grüßt. Nun folgt eine weitere Pause, ehe es am 9. Juli zum finalen Showdown beim TC Ottersweier kommt. Hier soll die Meisterschaft samt Aufstieg fix gemacht werden.

Hier die erfolgreiche Mannschaft:



Auf dem Foto fehlt Freddy von Stuckrad.

Herren 60

Sorgen bereiten den Herren 60 weniger die Gegner. Unsere eigentliche Herausforderung ist und bleibt, sechs Freiwillige für den anstehenden Spieltag zu finden. Bislang hat es gerade so geklappt. Die jeweiligen Tabellenzweiten aus Schöllbronn und Vimbuch/Bühl wurden jeweils 6:3 besiegt. Ihren Einstand gaben Lothar Jung, Martin Weber, Harry Fehrenbach, Filippo Arena und Werner Falk. Am letzten Spieltag geht es gegen den neuen Tabellenzweiten aus Ettlingen. Am 8. Juli wollen wir Meisterschaft und Aufstieg mit einem Heimsieg klar machen. Fans und vor allem Mitspieler sind herzlich willkommen.

Herren 70, auch ein Unentschieden kann ein Erfolg sein

Am vierten Spieltag erreichten unsere Herren ein 2:2 Unentschieden gegen den TC Bühl. Die bärenstarke Truppe aus Bühl trat in der ersten Runde mit zwei(!) einstelligen LK-Spielern an. Trotzdem stand unser Zweierdoppel mit Henigin/Becker beim Stand von 6:2, 6:5 kurz vor einem Sensationssieg, ehe sie sowohl den Satz- als auch den Match-Tiebreak klar verloren. Für unser Einserdoppel war die Aufgabe dagegen einfach zu schwer. In der Besetzung Fettig/Fettig musste eine glatte Niederlage hingenommen werden. Dagegen lief die zweite Runde wesentlich besser. Sowohl Henigin/Kühn(Eichenstraße), als auch Fettig(Ö)/Becker siegten im Match-Tiebreak. Damit sind unsere Herren vor dem abschließenden Spiel Tabellenführer und haben die Meisterschaft auf dem eigenen Schläger.

Spiele der kommenden Woche

90.0			
Ďо.	29.06.23	9.30 Uhr	TC GW Baden-Baden - Herren 70
So.	02.07.23	9.30 Uhr	MTV Karlsruhe - Damen
		9.30 Uhr	TSV Rintheim - Herren
Do.	06.07.23	15.30 Uhr	U12 Großfeld - TSG Vimbuch/
			TC Greffern

Arbeitsdienst - bitte Termin vormerken!

Am Samstag, 08.07.23 findet ab 9 Uhr Arbeitsdienst statt. Es werden die Zelte für das Sommerfest aufgebaut und notwendige Pflegearbeiten auf der Anlage durchgeführt. Es gibt viel zu tun: Packen wir es an! Um zahlreiche Teilnahme wird gebeten.



Griesbichhexen Steinmauern

Einladung zur Generalversammlung

Am Montag, 10. Juli 2023, findet um 19:00 Uhr unsere diesjährige Generalversammlung im Bürgerhaus "Alte Schule" statt.

Tagesordnung

- 1. Begrüßung
- 2. Bericht des ersten Vorstandes
- 3. Bericht des Schriftführers
- 4. Bericht des Schatzmeisters
- 5. Bericht der Kassenprüfer
- 6. Bildung des Wahlausschusses
- 7. Entlastung des Schatzmeisters
- 8. Entlastung der Verwaltung
- 9. Neuwahlen
- 10. Verschiedenes

Anträge zu den Tagesordnungspunkten oder Anträge auf Erweiterung müssen spätestens drei Tage vor der Generalversammlung beim 1. Vorstand Martina Glatt, Elchesheimer Straße 26a in 76479 Steinmauern eingereicht werden.



Verein für Volkstanz und Heimatpflege Steinmauern e. V.

Rückblick Johannisfeuer

Bei herrlichem Sommerwetter fand eine Woche nach dem Dorffest das Johannisfest an der Murghalle statt. Bei Live-Musik und stimmungsvoller Beleuchtung haben wir lange gezittert, ob das Feuer überhaupt angezündet werden kann, wegen des böigen Windes und der erhöhten Brandgefahr. Später ließ der Wind zum Glück nach und so durften ca. 90 Kinder am "Höchsten Berg" mit ihren Fackeln das





Holz anzünden. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Besuchern und allen Helfern. Danke auch an die freiwillige Feuerwehr Steinmauern für die Überwachung des Feuers.



Seniorentreff Steinmauern

Sommerliche Radtour der Senioren

Eine kleine Gruppe von Senioren traf sich am 21.06. bei idealem Radlwetter zu einer kleinen Radtour entlang des Altrheins nach Wintersdorf und dann weiter nach Iffezheim.



Das Foto zeigt die Teilnehmer am Rhein bei Wintersdorf.

Nach einer kurzen Stärkung im Erdbeerhof Huber ging die Tour weiter abseits von Autostraßen durch Wald und Feld über Wintersdorf, Ottersdorf und Rastatt in Richtung Steinmauern. Nach dieser gelungenen Tour wurde der Tag bei einem kühlen Bier im schönen Garten eines Teilnehmers beendet.

Sozialverband VdK - Ortsverband **VCIK** Elchesheim-Illingen/Steinmauern

Der Sozialverband VdK informiert

Demnächst: Ausflug Schifffahrt mit MS Karlsruhe nach Speyer Wir machen einen Ausflug mit der MS Karlsruhe nach Speyer am 08.07.2023. Die Fahrt beginnt um 11:00 Uhr und endet um 21:00 Úhr. Die Fahrt ist bereits komplett ausgebucht. In Speyer gibt es einen Aufenthalt von 4 Stunden. Die Organisation zur Hin- und Rückfahrt (nach Karlsruhe und zurück) wird voraussichtlich über Fahrgemeinschaften erfolgen und wird in der nächsten Ausgabe bekanntgegeben.

Nächster Sprechtag zur Information und Beratung am Mittwoch, 06.09.2023

von 15:30 bis 17:00 Uhr, im Bürgerhaus der Gemeinde Steinmauern (Hauptstraße 75, 76479 Steinmauern). Jedes Mitglied hat einen Anspruch auf Information in eigener Sache. Daher bieten wir nun alle 4 Wochen in Elchesheim-Illingen und im Wechsel in Steinmauern, sogenannte Sprechtage an. Wer also Interesse an Informationen hat, kann gerne zum genannten Termin zur Beratung bei uns vorbeischauen. Selbstverständlich sind wir auch für diejenigen da, die uns unterstützen und eventuell Mitglied werden möchten. Alle sind recht herzlich willkommen.

Voranzeige: Ausflug Besichtigung/Führung SWR Baden-Baden Wir haben bereits eine Zusage zur Besichtigung und Führung beim SWR in Baden-Baden für den 04.10.2023, von 15:00 - 17:00 Uhr. Der Ausflug ist mit anschließendem Essen in Baden-Baden oder Rastatt geplant (wird noch rechtzeitig bekanntgegeben). Wer Interesse hat, kann sich bereits ab sofort anmelden.

Das Kontingent ist begrenzt. Die Organisation zur Hin- und Rückfahrt (nach Baden-Baden und zurück) wird voraussichtlich über Fahrgemeinschaften erfolgen. Anmeldungen bitte bei Alfred Schindler (Hammenweg 1, 76477 Elchesheim-Illingen, Tel. 07245/5192) oder Klaus Altmann (Gartenstraße 10,

76477 Elchesheim-Illingen, Tel. 07245/939088).

Unser nächster Stammtisch

findet am Freitag, 18.08.2023, statt.

Werden auch Sie Mitglied im Sozialverband VdK!

Neue Mitglieder, die den Sozialverband VdK dadurch unterstützen möchten und eventuell sich hierbei auch für Ihre Mitmenschen engagieren wollen, sind bei uns jederzeit herzlich willkommen. Kontaktaufnahme über den Vorsitzenden des Ortsverbandes, Herr Walter Hartenstein, Tel. 07245/7196 oder per E-Mail an walter.hartenstein-vdk-ei@web.de.



Katholisches Bildungswerk

Mutter/Kind-Treff - Krabbelgruppe Ötigheim

Die Krabbelgruppe, die sich bisher mittwochs ab 10:30 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus (GSH) in Ötigheim, Kirchstr. 7a getroffen hat, trifft sich ab sofort mittwochs ab 15:00 Uhr.

Kontaktperson ist Frau Katja Alich, erreichbar unter katja.klumpp@gmx.net oder mobil unter 0152 29592250. Wer Interesse hat, da mitzumachen, kann sich gerne mit Frau Alich in Verbindung setzen.

Termine

Mo., 03.07., 17:30 Uhr

im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - "Line Dance"-Gruppe B Di., 04.07., 15:00 Uhr

im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Tanzkreis

Mi., 05.07., 15:00 Uhr im Geschwister-Scholl-Haus Ötigheim - Krabbelgruppe

Vorschau

Mo., 10.07., 19:30 Uhr

im Pfarrgemeindehaus Steinmauern - "Line Dance"-Gruppe A Mo., 25. - Sa., 30.09. -

Pilger- und Bildungsreise 2023 nach St. Ottilien





DIE GRÜNEN Grüne Ortsverband Südhardt

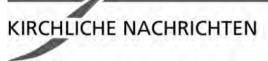
Fahrrad-Demo am 24. Juni: Fahrradfahren könnte so schön sein Rund 300 Teilnehmende, darunter natürlich auch Vertreter unseres Grünen Ortsverbands, hatten sich am vergangenen Samstag trotz brütender Hitze auf der normalerweise für den Radverkehr gesperrten B36 "breit gemacht" und radelten von Karlsruhe nach Rastatt. Demonstriert wurde für einen Radschnellwegs zwischen Karlsruhe und Rastatt, der diesen Namen auch verdient. Die vom Regierungspräsidium vorgelegte "Kompromiss-Route" fand bei ADFC, Critical Mass und auch bei vielen Vertretern der am Radschnellweg liegenden Gemeinden keine Gnade.

Mit 15 Ampel-Kreuzungen, 35 Kreuzungen ohne Ampel, 15 rechtwinkeligen Kurven ist dies eine Aneinanderreihung von Problemen. Ein Viertel des Wegs wäre zudem gleichzeitig noch Autostraße.

Eine größere Gruppe sich vorab bereits am Bickesheimer Platz in Durmersheim, von wo aus es zunächst nach Karlsruhe geradelt wurde. Auf dem Hinweg gab es dabei all die für Fahrradfahrende üblichen Hindernisse "zu bestaunen": lange Wartezeiten an Ampeln, eine umständliche Streckenführung mit vielen Kreuzungen, Engstellen mit Gegenverkehr. In Karlsruhe angekommen ging es dann in der großen Gruppe auf der B36 zurück in Richtung Rastatt, wobei in Durmersheim eine Zwischenkundgebung eingeplant war.

Hier fasste Michael Weber, als ADFC-Mitglied und Mit-Organisator, nochmals zusammen, wie Radschnellwege eigentlich gebaut werden sollen: Weitgehend kreuzungsfrei und auch bei höheren Geschwindigkeiten von den Fahrradfahrenden sicher befahrbar (Stichwort: E-Bike). Solch eine Trasse gibt es zwischen der Tunnelbaustelle bei Ötigheim und dem Ortsende von Durmersheim bereits. Kerzengerade und komplett abgetrennt vom Autoverkehr hat die Deutsche Bahn hier schon vor Jahren eine Baustellenstraße angelegt, die teilweise sogar asphaltiert ist. Doch statt diese Trasse zu nutzen, setzt das Regierungspräsidium auf einen "Kompromiss", der in Durmersheim unter anderem mitten durch ein Gewerbegebiet und vorbei am ehemaligen Moser-Areal mit Logistikunternehmen und einem Hermes-Depot geht. Beispielhaft komplett vorbei geplant an den Bedürfnissen der Fahrradfahrenden, in Bietigheim und Ötigheim sieht es nicht viel besser aus.





Kath. Seelsorgeeinheit Südhardt-Rhein

Pfarramtliche Mitteilungen, Informationen und Termine: Kontaktdaten

Pfarrer Klaus Dörner

bietigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07245/93070, dienstags 9.00 Uhr bis 10.00 Uhr und nach Vereinbarung

Pfarrer Erich Penka

oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de, Telefon 07222/24699

Gemeindereferentin Andrea Bruckbauer andrea.bruckbauer@kath-suedhardt-rhein.de

Homepage Erzdiözese Freiburg: www.ebfr.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros Steinmauern: Tel. 07222/23238

E-Mailadresse Pfarrbüro Steinmauern: steinmauern@kath-suedhardt-rhein.de

9.45 bis 10.30 Uhr Sprechzeiten: Dienstag von Donnerstag von 16.45 bis 17.45 Uhr

Öffnungszeiten des Pfarrbüros in Ötigheim: Tel. 07222/24699

E-Mailadresse: oetigheim@kath-suedhardt-rhein.de Homepage: www.kath-suedhardt-rhein.de Sprechzeiten: Dienstag 17.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag 10.00 bis 11.30 Uhr

Gottesdienstordnung 29. Juni 2023 - 9. Juli 2023

Donnerstag, 29.06.2023: Hl. Petrus und hl. Paulus, Apostel

9.00! E-I Hochamt 18.30 St Hl. Messe

Zur Muttergottes von der immerwährenden Hilfe

Freitag, 30.06.2023:

Hl. Otto und die ersten heiligen Märtyrer der Stadt Rom

7.30 E-I Schülergottesdienst - Hl. Messe

18.30 Bie Hochamt zu Peter und Paul

18.30 Ö Hl. Messe

Samstag, 01.07.2023

18.00 Bie Vorabendmesse

Vorabendmesse 18.00 St

Seelenamt für Lina Götz geb. Grünbacher Jahresgedächtnisse: Franziska Hecker geb. Gailfuß, Oswald Hatz, Erna Jung

geb. Mützel, Toni Martinez geb. Baiker, Wilhelm

Sieber, Ingeborg Hertweck-Bollweber

Sonntag, 02.07.2023: 13. Sonntag im Jahreskreis -

Kollekte für den Heiligen Vater Eucharistiefeier

10.30 Ö 11.45 Ö Taufe

10.30 E-I Eucharistiefeier

Montag, 03.07.2023: Hl. Thomas, Apostel

18.30 Ö Abendgebet

Dienstag, 04.07.2023: Hl. Ulrich und hl. Elisabeth

8.00 St Schülergottesdienst - Hl. Messe

18.30 E-I Hl. Messe - anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 05.07.2023: Hl. Antonius Maria Zaccaria

7.30 Bie Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

Schülergottesdienst - Hl. Messe

Donnerstag, 06.07.2023: Hl. Maria Goretti

18.30 St Hl. Messe

zur Muttergottes v. d. immerwährenden Hilfe

Freitag, 07.07.2023: Hl. Willibald - Herz-Jesu-Freitag

7.30 E-I Schülergottesdienst - Wort-Gottes-Feier

18.30 Bie Hl. Messe mit sakramentalem Segen -

anschl. Beichtgelegenheit

18.30 Ö Hl. Messe 19.00 E-I Friedensgebet

Samstag, 08.07.2023: Hl. Kilian und Gefährten

17.00 Ö **Eucharistische Anbetung**

18.00 Ö Vorabendmesse

18.00 E-I Vorabendmesse

Sonntag, 09.07.2023: 14. Sonntag im Jahreskreis

10.30 Bie Eucharistiefeier

11.30 Bie Taufe

10.30 St Familiengottesdienst - Mitgestaltung: Chörle

Familiengottesdienst



Friedensgebet am Freitag, 7. Juli 2023, 19 Uhr in der Heilig-Geist-Kirche in Elchesheim-Illingen herzliche Einladung

Gelesen: "Lügen erscheinen dem Verstand häufig viel einleuchtender und anziehender als die Wahrheit, weil der Lügner den großen Vorteil hat, im Voraus zu wissen, was das Publikum zu hören wünscht."

Gedacht: Unübersichtliche Informationsflut, "fake news" (erfundene Neuigkeiten/"alternative" Wahrheiten), manipulierte Bilder, Verschwörungstheorien, ... - da zu wissen, was stimmt,

was richtig ist, das wird immer schwieriger. Doch es gibt nicht nur die, die lügen, sondern auch die, die sich belügen lassen wollen. "... die Wahrheit wird euch frei machen" (Joh 8,32): ja, aber danach zu handeln, ist viel anstrengender als sie zu leugnen (Beispiel Kllimawandel). Um Frieden zu beten heißt dann auch, dass das eigene Handeln politisch wird ...

Für das Vorbereitungsteam: Petra Nientiedt

Vollversammlung zum Vorfeldentscheidungsgesetz (VEG) der Pfarrei Neu Rheinschiene/Rastatt

Wie können die fünf Kirchengemeinden Rastatt, Iffezheim-Ried, Vorderes Murgtal, Südhardt-Rhein, Durmersheim- Au am Rhein, die zu einer neuen Pfarrei zusammengeführt werden, unter Wahrung ihrer jeweiligen Interessen und Rechte effizient und verbindlich Beschlüsse fassen, die alle gemeinsam angehen?

Diese Frage wurde am 13. Juni in der Vollversammlung der Pfarrgemeinderäte und Stiftungsräte der Pfarrei Neu Rheinschiene/Rastatt im St.-Sebastian-Haus in Kuppenheim geklärt.

In der Vollversammlung haben sich die bestehenden Gremien für die Bildung einer "reduzierten Vollversammlung " ausgesprochen und diese jeweils einstimmig beschlossen. Vorteil der reduzierten Vollversammlung ist unter anderem eine schnelle Beschlussfähigkeit. Anita Rinderle (Durmersheim- Au am Rhein), Michael Maier (Rastatt), Hans-Gerd Köhler (Südhardt-Rhein), Martin Schäfer (Iffezheim-Ried) und Sonja Walz (Vorderes Murgtal) wurden einstimmig zum Vorstand der reduzierten Vollversammlung (Pfarrgemeinderat) gewählt. Frau Rinderle übernimmt den Vorsitz, Michael Meier den stellvertretenden Vorsitz.

Der Vorstand der reduzierten Vollversammlung (Stiftungsrat) setzt sich zusammen aus dem stellvertretenden Vorsitzenden Daniel Frieböse (Rastatt), Hans-Gerd Köhler (Südhardt-Rhein), Christoph Bosler (Iffezheim- Ried), Andrea Schark (Durmersheim-Au am Rhein). Qua Amtes übernimmt Projektkoordinator Dekan Ulrich Stoffers den Vorsitz.

Ebenfalls wurde ein Stellenbesetzungsausschuss gebildet. Dieser ist am Auswahlverfahren beteiligt für den leitenden Pfarrer (Ernennung erwartet bis Ende des Jahres), die leitenden Referentin/den leitenden Referenten und die Pfarreiökonomin/ den Pfarreiökonom in der Pfarrei Neu Rheinschiene/Rastatt. Der Stellenbesetzungsausschuss setzt sich aus dem Vorstand der reduzierten Teilversammlung /Pfarrgemeinderat und einer weiteren Person, die jede Kirchengemeinde entsenden kann, zusammen.

Dekan Ulrich Stoffers, der zusammen mit Projektkoordinator Markus Westermann die Leitung der Vollversammlung übernahm, beschreibt die Atmosphäre des Abends als stets einvernehmlich, kooperativ und aufgeschlossen und blickt sehr positiv auf den weiteren Kirchenentwicklungsprozess in der Pfarrei Neu Rheinschiene/Rastatt.

Bereits für September ist die erste Sitzung der reduzierten Teilversammlung geplant. Tagesordnungspunkte dabei sind Beschlüsse bezüglich Namens und Sitz der Pfarrei Neu.



Vorstand reduzierte Teilversammlung Stiftungsrat, Personen von links nach rechts: Christoph Bosler, Andrea Schark, Ulrich Stoffers, Daniel Frieböse, Hans-Gerd Köhler Foto von Markus Westermann, Projektkoordinator



Evangelische Kirchengemeinde

Gottesdienst

Wir laden herzlich ein zum Gottesdienst am Sonntag, 2. Juli, um 10.00 Uhr in der Petruskirche in Rastatt.

Pfarramt der Evangelischen Petrusgemeinde

Wilhelm-Busch-Str. 8 a, 76437 Rastatt

Telefon: 07222/21482

E-Mail: pfarramt@petrusgemeinde-rastatt.de Homepage: www.petrusgemeinde-rastatt.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag bis Donnerstag 9.00 - 12.00 Uhr Montagnachmittag 9.00 - 19.00 Uhr

Wochenspruch:

Einer trage des andern Last, so werdet ihr das Gesetz Christi erfüllen. (Galater 6, 2)

Wie stark ist der Geduldsfaden?

Eine alte chinesische Fabel erzählt von einem Mann, der eine hohe Stelle als Beamter bekommt. Ein guter Freund besucht ihn, spricht ihm seine herzlichen Glückwünsche aus und gibt ihm noch einen guten Rat: "Wenn du ein hoher Beamter geworden bist, darfst du eines nie vergessen, immer Geduld zu haben!" Der Mann verspricht, den guten Rat zu befolgen. Der Freund wiederholt den Rat einmal, zweimal, dreimal. Als er es zum vierten Mal sagt, braust der Mann ärgerlich auf: "Hältst du mich für dumm, dass du mir solche Selbstverständlichkeit immer wiederholst?" - "Siehst du", seufzt der Freund, "es ist gar nicht so leicht, geduldig zu sein. Ich habe meinen Rat nur wenige Male wiederholt, und schon verlierst du die Geduld!"

"Ein Geduldiger ist besser als ein Starker, und wer sich selbst beherrscht, besser als einer, der Städte gewinnt!" (Sprüche 16, 32)



Berufliches Bildungszentrum Ettlingen Anmeldungen für berufsschulpflichtige Jugendliche

Jugendliche, die aus der Förderschule, Werkrealschule, Realschule oder einem Gymnasium entlassen werden und das 18. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, sind berufsschulpflichtig. Stehen Jugendliche in einem Ausbildungsverhältnis, erfüllen sie die Berufsschulpflicht durch den Besuch der zuständigen Berufsschule. Die Berufsschulpflicht kann auch in einer beruflichen Vollzeitschule (z.B. ein- oder zweijährige Berufsfachschule) erfüllt werden. Jugendliche, die weder eine Ausbildung beginnen noch eine Vollzeitschule besuchen, erfüllen ihre Berufsschulpflicht in der Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) an der Albert-Einstein-Schule (AES) oder an der Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS). Entsprechend der beruflichen Ausrichtung der beiden Schulen werden Lernfeldprojekte im technischen sowie hauswirtschaftlich/sozialen Bereich angeboten. Auf diese Weise ermöglicht das BBZ Ettlingen Einblicke in zahlreiche Berufsbilder. Begleitende Betriebspraktika unterstützen die Jugendlichen bei ihrer Suche nach dem passenden Beruf.

Die Schulart Ausbildungsvorbereitung dual (AVdual) steht für Lernen in der Schule und im Praktikumsbetrieb, so dass Jugendliche in mehrere Berufe reinschnuppern und im Idealfall einen Ausbildungsplatz finden können. Bei der Bewerbung und Fragen zum Praktikum oder zur Ausbildung hilft die/der AVdual-Begleiter*in. In der Schule werden allgemeinbildende und berufsbezogene Fächer in den Küchen, Fachräumen und Werkstätten unterrichtet.

Karl-Julius-Späth-Schule

Skulpturen im Kunstunterricht

Derzeit läuft im Kunstunterricht der Klasse 4a ein Projekt, mit dem Ziel einen Gasbetonstein (Ytong) zu einer Skulptur zu formen. Nach Ausgabe der einzelnen ca. 5 kg schweren Blöcke fingen die Kinder an, mit ihren mitgebrachten Werkzeugen (Hammer, Meißel, Schraubendreher, Raspel und Feile) die Blöcke zu bearbeiten. Die Motive konnten die Schülerinnen und Schüler frei wählen. Wichtig bei diesem Kunstprojekt war nicht das perfekte Ergebnis, sondern das Ausprobieren verschiedener Werkzeuge mit einem unbekannten Material. Einen herzlichen Dank geht dabei an Herrn Heck, Werksleiter des Ytong Unternehmens in Malsch, der das Material unbürokratisch zur Verfügung stellte und bei der Abholung noch eine hochwertige Ytongsäge und eine professionelle Reibe mit dazu gab.







Gemeinschaftsschule Bietigheim

9-Klässler beim Heel-Lauf in Baden-Baden dabei

Am vergangenen Wochenende fand in Baden-Baden der alljährliche Heel-Lauf statt und was für ein Spektakel es war! Die Meute von Läufern, bestehend aus rund 3.100 Teilnehmern jeder Altersstufe von vier bis 91 Jahren, hat Baden-Baden in eine regelrechte Sportstadt verwandelt. Auch die Klasse 9 der GMS Bietigheim hat sich an diesem sportlichen Ereignis beteiligt und konnte voller Stolz das Ziel erreichen. Zuvor hatten sie sich im Wald von Bietigheim im Sportunterricht intensiv auf den Lauf vorbereitet.



Die Stimmung während des Heel-Laufs war einfach unbeschreiblich. Die Atmosphäre war elektrisierend und die Teilnehmer wurden von den Zuschauern entlang der Strecke begeistert angefeuert. Die Sportlehrkräfte Frau Steudl und Herr Korte waren begeistert von dem Engagement und der Leistungsbereitschaft ihrer Schülerinnen und Schüler. Auch das Angebot an kostenlosen Getränken und Essen für die Läufer trug zu einer tollen Atmosphäre bei. Insgesamt war der Heel-Lauf ein grandioses Sportfest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird.





Musikverein Steinmauern

Heckenfest am 14. Juli

Am Freitag, 14. Juli, lädt der Musikverein Steinmauern wieder zu seinem beliebten Heckenfest auf der Streuobstwiese hinter der Turnhalle ein.

Beginn ist um 18:00 Uhr. Es gibt frisch gezapftes Bier und Weizen, Wein, Sommerschorle und alkoholfreie Getränke.

Das Küchenteam wird u. a. mit Merguez vom Holzkohlegrill und selbst gemachten, traditionellen und vegetarischen Flammkuchen die Besucher des Heckenfestes kulinarisch verwöhnen.

Während des Festes werden unsere Gäste natürlich mit abwechslungsreicher Blasmusik unterhalten.

Die Veranstalter hoffen nun wieder auf bestes Wetter, damit der Hock bei strahlendem Sonnenschein stattfinden kann und die Festbesucher Gelegenheit haben, diese ganz besondere und ursprüngliche Heckenfestatmosphäre ausgiebig zu genießen.



FV Steinmauern

Jugendabteilung F-Jugend/Bambini

Am vergangenen Freitag haben wir im Rahmen des Trainings das DFB-PAULE-SCHNUPPER-ABZEICHEN durchgeführt. 61 Kinder der F-Jugend und Bambini absolvierten dabei einen Dribbelparcours, stellten beim Elferkönig ihre Torgefährlichkeit unter Beweis und testeten bei der Station Kurzpass Ass ihr Ballgefühl.

Bei sonnigem Wetter stellten sich alle Kinder den sportlichen Aufgaben und versuchten, bei allen drei Stationen möglichst viele Punkte zu



ergattern, um eine Urkunde in Silber oder sogar in Gold zu bekommen, wobei der Spaß im Vordergrund stand.



Die Verleihung der Urkunden erfolgt Mitte Juli im Rahmen des Trainings. Hierzu werden wir nochmals separat informieren. Im Anschluss haben wir gemeinsam mit den Eltern und Geschwistern den Rundenabschluss mit Würsten vom Grill und einem großen Salatbuffet gefeiert. Zur Belohnung gab es für alle Kinder noch ein Eis.

Wir bedanken uns bei allen Eltern für die Teilnahme und tolle Unterstützung. Wir freuen uns auf eine neue erfolgreiche Saison. Die Trainerinnen und Trainer der G- und F-Jugenden

Trainingszeiten/Rundenstart F-Jugend

F1- Jugend (Jahrgang 2015): Mi., 17:30 - 18:30 Uhr und Fr., 17:30 - 19:00 Uhr / Rundenstart Mi., 5. Juli F2- Jugend (Jahrgang 2016): Mi., 16:30 - 17:30 Uhr und Fr., 16:00 - 17:30 Uhr / Rundenstart Mi., 5. Juli

Trainingszeiten/Rundenstart Bambini

Wir veranstalten an diesem Freitag, 30. Juni, 16 Uhr auf dem Sportplatz in Steinmauern ein Auftakt- Training für alle Jahrgänge 2017, 2018 und erstes Halbjahr 2019. Wer Spaß am Fußball und an Bewegung hat, ist herzlich dazu eingeladen.

Wir freuen uns auf euch!

In Kürze: Auftakttraining Bambini (Jahrgänge 2017-2019, ab 4 Jahren): Fr., 16:00 - 17:30 Uhr.



Turnerschaft Steinmauern

Im Gaukinderturnfest erfolgreich

Parallel zum Dorffest fand am 17. und 18. Juni in Gaggenau das Gaukinderturnfest 2023 statt. Die Turngaujugend des Turngaus Mittelbaden Murgtal hatte nach der Corona-Krise und zum 75-jährigen Jubiläum des Turngaus sich die Mühe gemacht das Konzept des Gaukinderturnfestes neu auszurichten. So traten in diesem Jahr die Jugendlichen immer je Jahrgang gegeneinander an. Nach jedem Durchgang gab es in diesem Jahr eine Siegerehrung. Zudem trugen in diesem Jahr mehrere Turnvereine aus Gaggenau das Fest aus. (Der TB Gaggenau, der TV Ottenau, der TV Sulzbach der TV Michelbach, der TV Hörden und der TB Rotenfels) Aufgrund des eigenen Dorffestes, war die Turnerschaft Steinmauern nur mit einer kleinen Teilnehmerzahl im weiblichen Bereich vertreten. Die Teilnehmer waren trotz der geringen Teilnehmerzahl dennoch erfolgreich. In der Gauklasse W8 der Mädchen belegte Zoe Schubert den sehr guten Rang 28.

Fiona Grünbacher belgte in der gleichen Klasse Rang 36 und Romy Grünbacher belegte Rang 46 vor Honey Pfaff auf Platz 47.



Bei den ältesten Jahrgängen W13 und W 14 waren unsere Turnerinnen ebenfalls erfolgreich. Lavinia Antritter belegte in der Gauklasse W13 in Ihrem 2. Wettkampf einen sehr guten Rang 6. In der Gauklasse W14 konnte sich Christina Wasala nach einem spannenden Wettkampf am Ende mit Platz 3, überraschend einen Podestplatz sichern. Hier hat sich der Einsatz in den letzten Trainingseinheiten sichtbar gelohnt. Abschließend geht noch ein Dank an die Eltern die mit Ihrer Anwesenheit die Leistungen ihrer Kinder unterstützt haben.



Lavinia Antritter W13 und Christina Wasala W14 erfolgreiche Turnerinnen in ihren Altersklassen

Die Schülerinnen und Schüler lernen auf verschiedenen Niveaustufen. Außerdem gibt es die "Offene Lernzeit". Hier bearbeiten die Schülerinnen und Schüler Aufgaben aus dem Wochenplan und lernen Selbständigkeit und Verantwortungsbewusstsein. Gemeinsam mit der Lernberatung erhalten sie damit eine höchstmögliche individuelle Förderung. Nach einem Schuljahr können die Lernenden eine AVdual-Abschlussprüfung ablegen, den Hauptschulabschluss erreichen/verbessern oder bei entsprechend guten Leistungen ins zweite Schuljahr der zweijährigen Berufsfachschule versetzt werden. Nähere Informationen zu der Schulart finden Sie auf unserer Homepage unter

https://www.aesettlingen.de/bildungsangebote/bildungsangebote/berufsvorbereitung und https://www.bvsse.de/index.php/avdual.

Anmeldungen für das kommende Schuljahr sollten umgehend erfolgen.

Auskünfte erteilen die Schulsekretariate. Albert-Einstein-Schule (AES) Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen Tel. 0721 936 60930 http://www.aesettlingen.de Bertha-von-Suttner-Schule (BvSS) Beethovenstr. 1, 76275 Ettlingen Tel. 0721 936 61200 http://www.bvsse.de

Anmeldenachmittag

für das AVdual an der Bertha-von-Suttner Schule: Montag, 19. Juni 2023 ab 13:30 Uhr in Raum 214/15 und 207 Eine vorherige Terminvereinbarung zum Anmeldetag ist nötig.

Anmeldenachmittag

für das AVdual an der Albert-Einstein-Schule: Freitag, 30. Juni 2023 von 13:30-15.30 Uhr in Raum I.113 im Außengebäude. Bitte beachten Sie. dass der Anmeldenachm

Bitte beachten Sie, dass der Anmeldenachmittag im Außengebäude, Gehrnstr. 3 (Tor 4), stattfindet.

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg informiert: Höhere Rente ab 1. Juli

Rund 21 Millionen Menschen erhalten ab den Sommermonaten bundesweit eine höhere Rente. Zum 1. Juli 2023 steigen die Renten um 4,39 Prozent in den alten Bundesländern und um 5,86 Prozent in den neuen Bundesländern.

Wann das Plus auf dem Konto ankommt, hängt grundsätzlich vom Zeitpunkt des Rentenbeginns ab: Wer bis März 2004 in den Ruhestand gegangen ist, erhält den höheren Betrag bereits Ende Juni. Rentnerinnen und Rentner, die ihre erste Rentenzahlung im April 2004 oder später erhalten haben, wird die Rente erst Ende Juli mit dem höheren Zahlbetrag angewiesen.

Der Renten Service der Deutschen Post AG versendet rechtzeitig zur jeweiligen Auszahlung des neuen Zahlbetrags an alle Rentnerinnen und Rentner ein Schreiben, in dem über die Höhe der Rentenanpassung informiert wird.



Information des Hospizdienstes Rastatt e. V.

Qualifizierungskurs zur ehrenamtlichen Begleiterin oder zum ehrenamtlichen Begleiter von Familien mit einem lebensverkürzend erkrankten Kind September 2023 bis Ende Mai 2024 1x monatlich am Wochenende. Hiermit wollen wir sie auf die Informationsveranstaltung des Kinder- und Jugendhospizdienstes Baden-Baden aufmerksam machen.

Am Montag, 3. Juli 2023, um 19 Uhr beim Hospizdienst Rastatt e.V., Carl-Friedrich-Str. 10 in Rastatt

Am Montag, 10. Juli 2023, um 19:00 Uhr im Dietrich-Bonhoeffer-Saal, Bertholdstr. 6a in Baden-Baden

Der Kinder- und Jugendhospizdienst freut sich über Menschen, die sich offen und empathisch auf die Begegnung mit kleinen und großen Erkrankten und Trauernden, sowie deren Familien einlassen wollen. Gesucht werden Frauen und Männer, die zur Teamarbeit fähig sind und sich selbst zurücknehmen können. Psychische und physische Stabilität sind Grundvoraussetzungen, ein beruflicher Hintergrund ist nicht erforderlich.

Für die Einsätze werden sie umfassend qualifiziert, es wird Supervision angeboten, sowie monatliche Gruppenabende und regelmäßige Fortbildungen. Die Qualifizierung umfasst 100 Stunden, davon 40 Stunden Praktikum. Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, freuen wir uns auf eine Begegnung mit Ihnen.

Kontakt: Sabine Kohmann Telefon 0172 7 36 93 96

Sudoku - Lösung

7	3	9	4	6	5	1	2	8
8	1	6	7	2	3	5	9	4
5	2	4	1	9	8	6	3	7
6	7	8	3	4	9	2	5	1
9	5	1	8	7	2	3	4	6
2	4	3	5	1	6	7	8	9
3	6	5	9	8	1	4	7	2
1	8	7	2	3	4	9	6	5
4	9	2	6	5	7	8	1	3



Tag der offenen Tür am 01.07.2023: Blickt hinter die Kulissen

Die Mitarbeitenden des Polizeipräsidiums Offenburg öffnen am 1. Juli die Tore und ermöglichen einmalige Einblicke in den polizeilichen Alltag.

Wie arbeitet die Polizei und was passiert, während ich den Notruf wähle? Wie werden Ermittler ausgebildet? Wie macht sich die Polizei moderne Robotertechnik zunutze? Welche Hunderassen eignen sich als Polizeihunde? Wie bewerbe ich mich bei der Polizei?

Wir bieten euch die einmalige Möglichkeit, diese und weitere Fragen hautnah beantwortet zu bekommen. Tauscht euch mit Beamten der Kriminaltechnik, der Polizeihundeführerstaffel, mit Verkehrspolizisten und vielen weiteren Spezialistinnen und Spezialisten aus. Lernt unsere Einsatzmittel und die Menschen hinter der Uniform kennen.

Speziell geplante Polizeiführungen und spannende Ermittlungen für Kinder sorgen dafür, dass für jede Altersklasse etwas geboten wird. Für Berufsinteressierte stehen unsere Mitarbeitenden der Einstellungsberatung jederzeit zur Verfügung.

Als Höhepunkt könnt ihr einen Helikopterflug mit einem Polizeihubschrauber gewinnen!

Gemeinsam für mehr Sicherheit und Zusammenhalt:

Am Tag der offenen Tür stellt sich erstmals der neu gegründete Förderverein des Polizeipräsidiums Offenburg der Öffentlichkeit vor. Der gemeinnützige Verein möchte fortan dazu beitragen, die Arbeit der Polizei in der Region durch unterstützende Maßnahmen, beispielsweise bei der ganzheitlichen Kriminal- und Verkehrsunfallprävention, zu stärken und nachhaltig zu verstetigen.

Ein Leckerbissen verspricht das 90-minütige Konzert des Landespolizeiorchesters Baden-Württemberg. Die musikalischen Ausnahmekönner werden mit ihren Instrumenten für ein Klangerlebnis der Extraklasse sorgen.

Mehrere Foodtrucks mit unterschiedlichen Essensangeboten runden den erlebnisreichen Tag kulinarisch ab.

Wir wollen euch kennenlernen, uns in toller Atmosphäre mit euch austauschen und die Möglichkeit nutzen, zu demonstrieren, warum wir stolz auf unseren spannenden Beruf sind.

Kommt vorbei! Blickt hinter die Kulissen!



Kleinanzeigen

Privat sucht ruhig gelegenes Grundstück,

auch mit Altbestand, ab 700 qm für den Bau eines Einfamilienhauses. Wir freuen uns über Ihre Rückmeldung per E-Mail an s.mueller@inovex.de oder telefonisch unter +49 173/31 81 00

3-Zimmer-Wohnung gesucht

Ich und mein Sohn suchen eine 3-Zi-Whg. bis 800,— € Kaltmiete. Mit einziehen würden noch zwei Hunde und ein Kater. Bevorzugt in Neuburgweier. Unter reginakistler1@gmail.com erreichbar.



Gemüsecurrysuppe mit Blattspinat und Reisnudeln

Zutaten für 4 Personen:

800 ml Gemüsebrühe.

1 Pckg. Gemüse Curry mit Kokos-Sauce,

2 Dosen Kokosmilch, 250 g Blattspinat,

160 g Reisbandnudeln (alternativ: Glasnudeln), 1 Chili,

Salz, Optional: Koriander

Zubereitung:

Das Gemüse Curry mit Kokos-Sauce unaufgetaut mit 100 ml Wasser in einen Topf geben. Zum Kochen bringen, bei mittlerer Hitze köcheln lassen. Kokosmilch, Brühe und den Blattspinat zugeben. Alles aufkochen und fünf Minuten kochen lassen. Die Reisbandnudeln zugeben und nochmals drei Minuten köcheln lassen, mit Koriander servieren. (djd-k)





zum Schutz und Erhalt unserer Erde!

Alles aus einer Hand: Amtsblätter und Broschüren, Flyer und Geschäftspapiere, Visitenkarten und Plakate, Websites, Corporate Designs für Print und Web – klimaneutral und zertifiziert.











www.duerrschnabel.com



Menschenleben sind wie Blätter, die lautlos fallen. Man kann sie nicht aufhalten auf ihrem Weg.

Traurig nehmen wir Abschied von

Gustav Zimpfer

* 9. 9. 1938

† 20. 6. 2023

In liebevoller Erinnerung:

Ehefrau Gertrud Zimpfer Karin Zielbauer mit Familie Bernd Zimpfer mit Familie Iris Zimpfer mit Familie

Die Möglichkeit zur Verabschiedung am Sarg ist am Samstag, dem 1. Juli 2023, von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, im Haus des Abschiedes, Steinäcker 1 in Steinmauern. Die Urnenbeisetzung erfolgt später im Familienkreis auf dem Friedhof in Steinmauern.











Großes Kinderfest in Au am Rhein

an der Rheinauhalle

mit Schulbands aus Durmersheim und Au, den Tanzgruppen des DJK und vieles mehr

ab 18:00 Uhr habt ihr Spaß bei der großen Schaumparty mit DJ Kevin

Wissen was los ist in der Region Interessantes für die ganze Familie..



ANZEIGEN-SONDERTHEMENPLAN Juli 2023

· Kalenderwoche 27 (03.07. - 07.07.2023)

"Pflege, Gesundheit, Wellness"

· Kalenderwoche 28 (10.07. - 14.07.2023)

"Rund um Haus und Wohnung"

bauen, planen, finanzieren, wohnen, renovieren

· Kalenderwoche 29 (17.07. - 21.07.2023)

"Allzeit gute Fahrt"

· Kalenderwoche 30 (24.07. - 28.07.2023)

"Outdoor"



Den Jahresplan finden Sie unter: duerrschnabel.com

Stellenanzeigen

Zu einer vollständigen Bewerbung gehören

Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse



Eigenverantwortlich arbeiten gemeinsam etwas bewegen.

Zur Unterstützung unserer Zentrale suchen wir Dich.

FLEISSIGE BIENE

Zentrale/Empfang (m/w/d) in Teil- oder Vollzeit



Deine Aufgaben:

- Telefonzentrale
- Empfang
- Austrägerverwaltung
- Beilagenvertrieb
- Abonnentenverwaltung
- Reklamationsbearbeitung der Abonnenten

- Teamfähigkeit und Eigenverantwortung
- Freundliches und kommunikatives Auftreten
- PC-Kenntnisse
- · Gute Deutschkenntnisse

Wir bieten Dir:

- eine unbefristete Arbeitsstelle
- abwechslungsreiche, verantwortungsvolle Aufgaben
- motivierte Kollegen in einem tollen Team
- Platz für eigene Ideen
- flache Hierarchien und direkte Kommunikationswege
- Job-Rad und betriebliche Krankenzusatzversicherung

Es erwarten Dich ein angenehmes Arbeitsklima in einem sympathischen Team sowie sichere und gute Arbeitsbedingungen in einem zukunftsorientierten, klimaneutralen Unternehmen.

Haben wir Dein Interesse geweckt? Dann sende uns Deine Bewerbung an bewerbung@duerrschnabel.com.

Wir freuen uns auf Dich!

Schulstraße 12 · 76477 Elchesheim-Illingen Telefon 07245 9270-0 · Fax 9270-50 info@duerrschnabel.com · www.duerrschnabel.com













Wir suchen für den Verkauf: eine Teilzeitkraft oder eine Aushilfskraft (m/w/d) (Mini-Job)

Bei Interesse melden Sie sich bei uns:

Metzgerei Rudi Zoller

Hauptstraße 76 76479 Steinmauern Tel. 0 72 22 - 22 798 Fax 0 72 22- 15 11 12

SIE STEHEN AUF AMTSBLÄTTER?



DANN SIND SIE BEI UNS RICHTIG!

Wir suchen dringend

AUSTRÄGER*INNEN

Der flexible Nebenjob für alle Personen von 13 bis 99 Jahren, die in Bewegung bleiben und sich gleichzeitig etwas dazuverdienen möchten.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Telefon 07245 9270-0

Schulstraße 12 76477 Elchesheim-Illingen Telefon 07245 9270-0 abo@duerrschnabel.com www.duerrschnabel.com





Karl Reichenbach GmbH

ELASTOMERTECHNIK

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Mitarbeiter für unsere Abteilung Spritzautomaten (m/w/d)

Wir sind ein mittelständisches Unternehmen in Durmersheim mit ca. 50 Mitarbeitern und fertigen technische Gummiformund Spritzartikel für Automobilindustrie, Maschinenbau und Elektroindustrie.

Sie bedienen mehrere Spritzautomaten. Ihre Aufgabe besteht in der Fütterung der Maschine mit Rohstoff und der Entnahme der vulkanisierten Teile. Wir arbeiten im 3-Schicht-Betrieb, nach Anforderungen auch am Wochenende. Für diesen Arbeitsplatz suchen wir belastbare und zuverlässige Mitarbeiter.

Sie erwartet ein sicherer Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Entlohnung.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung per eMail an bachl@reika-gmbh.de

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Herrn Bachl Telefon 07245/9265-32 Karl Reichenbach GmbH ELASTOMERTECHNIK

Triftstraße 7 D-76448 Durmersheim Telefon +49 7245 92 65 0 Fax +49 7245 92 65 20 www.elastomertechnik.de

Jetzt schnell **bewerben!**



ANZEIGE SCHALTEN?

Ihre Anzeige und Anregungen nehmen wir gerne entgegen: Telefon: 07245 9270 -19/-20, E-Mail: anzeigen@duerrschnabel.com

